Kläranlage Höllbruck 2000EW

Festlegung Hochwasser, da kein HQ100 gerechnet
1. Feststellungen Betreiber/ Anwohner = ca422,30
2. amtliche Aufzeichnungen, laut Herrn Schwarz WWA Deggendorf vom 15.03.2017 = 422,00

Zulaufleitung der befestigten Schlammabgabestelle

Schlammspeicher 2
Vnutz 500m³

Schlammspeicher 1
Vnutz 500m³

Notumlauf Rechenstörung

Rückführupumpe
Notbecken

Notbecken

S1000
DO 424,60
SO 423,74

S1001
DO 424,60
SO 423,74

Rechen-
Betriebsgebäude

KA01
DO 424,43
SO 423,56

KA 02
DO 424,23
SO 423,51

KA 03
DO 424,18
SO 423,46

bohrpunkt8
424.0877

bohrpunkt5
423.0457

bohrpunkt6
423.0971

1569/1

Trübwasserrücklauf aus Maximalstand PP; DN200

Überschussschlammzufuhr und Trübwasserabsenkung; PEHD DN125

KA04
DO 424,01
SO 422,47
NKB 423,17

Ablauf
Standregulierung und
Probenahme

Ablauf Mengenmessung
KA05
DO 424,01
SO 422,42

Belebung Vnutz 834m³
Auslegung:
Nitrifikation,
Denitrifikation,
Schlammstabilisierung
aerob

BBeiN
DO 424,01
SO 423,17

Nachklärung Ao113m²

Schacht
Wasserhaltung

KA06
DO 423,00
SO 422,17

bohrpunkt7
422.6723

1568

1569

1570/6

bekanntes Hochwasser max

Einleitstelle Gewässer

INDEX	ÄNDERUNGEN	NAME	TAG	GEPR.

BAUVORHABEN :
Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Höllbruck

VORHABENSTRÄGER :
Gemeinde Wurmannsquick
Landkreis Rottal Inn

ANLAGE :

PLAN-NR.: LAGE_KA

INDEX :

BAUTEIL UND PLANBEZEICHNUNG
Lageplan
Kläranlage

MASSSTAB
1:100

	TAG	NAME
ENTW.	12.02.17	Eger
GEZ.	11.03.17	Eger
GEPR.	14.03.17	Eger

VORHABENSTRÄGER :
Gemeinde Wurmannsquick
Marktplatz 30
84329 Wurmannsquick

ENTWURFSVERFASSER :
Fa Eger GmbH
84367 Reut; Knogl 1
Tel: 08572/606; Fax.: 08572/969836
email: info@abwasser-eger.de

UNTERSCHRIFT | UNTERSCHRIFT | DATUM

SÄMTLICHE MASSE SIND AUF DER BAUSTELLE VON DER AUSFÜHRENDEN BAUFIRMA ZU ÜBERPRÜFEN.